

ARTEMIS GmbH

PROGRAMM

2019-2020

| | |
|---------------------------------|----|
| Heilpraktiker-Ausbildung | 9 |
| Prüfungsvorbereitung | 12 |
| Untersuchungen & Injektionen | 14 |
| Ausbildung für Psychotherapie | 16 |
| Ausbildung Ernährungsberater/in | 18 |
| Ayurveda Medizin | 19 |
| Dunkelfeldmikroskopie | 20 |
| Pädiatrie | 21 |
| Dorn-Breuss | 22 |
| Notfall | 23 |
| Termine und Preise | 24 |
| Dozenten | 28 |
| Vertragsgestaltung | 29 |
| AGB | 30 |

Willkommen im Artemis – Heilpraktiker-Lehrinstitut

Liebe Interessentin, lieber Interessent,

wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Institut. Mit dieser Informationsbroschüre geben wir Ihnen einen Überblick über unsere Ausbildungen und Seminare im Bereich Gesundheit.

Wir bieten Ihnen Ausbildungen zum/r Heilpraktiker/in (allgemein), Heilpraktiker/in eingeschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie, Ausbildung zum/r Ernährungsberater/in und diverse andere interessante Seminare im Bereich der Naturheilkunde. Das Besondere bei uns ist die Teilnehmerzahl, die wir konsequent bei 15 Teilnehmern halten. Bei dieser kleinen Zahl an Teilnehmern steigern wir die Effektivität und den Lernerfolg.

Profitieren Sie von unserer Kompetenz

Während Ihrer Studienzeits steht Ihnen das gesamte Schul- und Lehrerteam zur Seite und unterstützt Sie in allen Fragen: von der fachlichen Ausrichtung über die Therapiewahl bis hin zu Ihrem beruflichen Start - und wenn Sie möchten, über diese Zeit hinaus. Alle Dozenten arbeiten seit vielen Jahren mit ihren speziellen Fachbereichen erfolgreich in eigener Praxis. Schöpfen Sie aus diesem Erfahrungsschatz!

Das Artemis-Heilpraktiker Lehrinstitut bietet durch das breite Ausbildungsspektrum viele Möglichkeiten der beruflichen Aus- und Weiterbildung. Neben den klassischen Ausbildungen zum Heilpraktiker oder dem Heilpraktiker für Psychotherapie, die die Basis für die Berufsausübung darstellen, gibt es viele zusätzliche Fortbildungsmöglichkeiten. Diese beinhalten naturheilkundliche Therapieverfahren wie z.B. die Ernährungsberatung, Homöopathie, Phytotherapie, Ayurvedamedizin, Pädiatrie, Dunkelfeldmikroskopie u.v.m. Im Artemis-Heilpraktiker Lehrinstitut können Sie auch verschiedene Psychotherapieverfahren kennen lernen.

Gute Atmosphäre, optimale Lernunterlagen und Unterrichtsmaterialien, praktische interaktive Übungen und angenehme Unterrichtsräume mitten im Zentrum von München bieten die beste Voraussetzung für eine effiziente Ausbildung und Prüfungsvorbereitung die Spaß macht.

Unsere Philosophie

Sie lässt sich am besten mit dem Begriff „Ubuntu“ beschreiben.

Ubuntu ist ein altes afrikanisches Wort aus der Sprachfamilie der Nguni.

"Ubuntu" steht für "Menschheit" und "Menschlichkeit", gegenseitige Großzügigkeit und für die Zusammenarbeit für ein gemeinsames Ziel. Es beschreibt den Glauben an etwas Universelles und steht somit auch für eine humanistische Philosophie, welche die gesamte Menschheit als große Einheit versteht.

Einfach gesagt heißt Ubuntu ‚Mensch sein‘ und umfasst Werte wie Besitz zu teilen, andere als Menschen zu

behandeln und zu respektieren. Ubuntu kann man nicht direkt mit den Sinnen wahrnehmen, es drückt sich im menschlichen Handeln aus.

Es bedeutet, dass Menschen in Würde, gegenseitiger Achtung und Verantwortung zusammenleben und einander nach Kräften unterstützen.

Ein Mensch ist also nur ein Mensch durch andere Menschen.

Der südafrikanische Erzbischof Tutu hat Ubuntu so beschrieben:

„Ein Mensch mit Ubuntu ist für andere offen und zugänglich.

Er bestätigt andere und fühlt sich nicht bedroht, wenn jemand gut und fähig ist, denn er oder sie hat ein stabiles Selbstwertgefühl, das in der Zugehörigkeit zu einem größeren Ganzen verankert ist.

Ich bin ein Mensch, weil ich dazugehöre, teilnehme und teile!“

Wir wünschen Ihnen viel Ubuntu.

Kontaktdaten

Sie erreichen uns per E-Mail unter **office@artemis-lehrinstitut.de**

Telefon **089 - 260 18 737**

Fax **089 - 260 18 876**

Anmerkung

Zur besseren Lesbarkeit haben wir in dieser Broschüre in der Regel die geschlechtsneutrale Sprachform benutzt und auf die ständige Verwendung der geschlechtergerechten Sprache verzichtet. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir in allen Beiträgen grundsätzlich das männliche und das weibliche Geschlecht völlig gleichberechtigt einbeziehen

So finden Sie uns

Wir haben unsere Ausbildungsräume mitten im Herzen Münchens.
Sie finden uns an der Einmündung der Hermann-Sack-Straße in die Sendlinger Straße 15/II über dem
Juwelier Fridrich – gegenüber dem alten Hackerbräuhaus.

Öffentliche Verkehrsmittel

Von den U/S-Bahnen U3/U6 oder S1-S8 sind es ab der Haltestelle Marienplatz ca. 4 Minuten Fußweg.

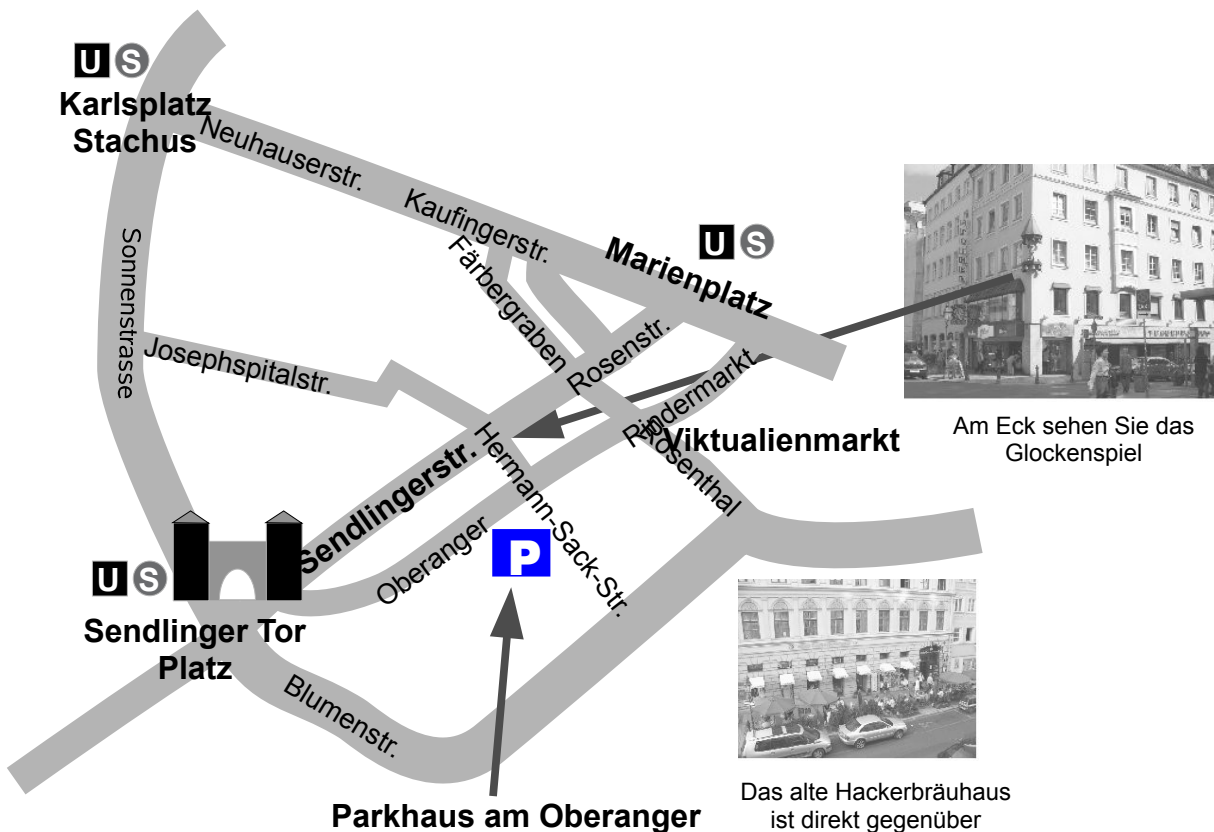
Nehmen Sie den *Ausgang Kaufingerstraße*.

Von der U1/U2/U7/U8 sind es ab der Haltestelle Sendlinger Tor ca. 4 Minuten Fußweg.

Anfahrt mit dem Auto

Wir empfehlen, die Park & Ride-Möglichkeiten am Stadtrand zu nutzen. Von dort steigen Sie in die U- und S-Bahnen in Richtung Innenstadt um.

Übersichtskarte



Unser Angebot in Kürze

- **Kleine Gruppen: maximal 15 Teilnehmer pro Klasse in allen Ausbildungen und Seminaren**
- Ausbildung zum Heilpraktiker allgemein
- Ausbildung zum Heilpraktiker für Psychotherapie („Kleiner Heilpraktiker“)
- Prüfungsvorbereitung im Bereich Heilpraktiker allgemein und Heilpraktiker für Psychotherapie
- Ausbildung zum Ernährungsberater
- Ayurveda Medical Ausbildung
- Pädiatrie Ausbildung
- Weiterbildungsseminare im Bereich der Psychotherapie
- Naturheilkunde-Seminare: Dunkelfelddiagnostik und Therapie nach Prof. Enderlein, Phytotherapie, Wickel Therapie, Blutegel Therapie, Dorn-Breuss Therapie, Schamanismus, Hypnose Therapie

- Kostenloser Probeunterricht
- Intensive und qualitativ hochwertige Ausbildungen und Seminare
- Unterricht von qualifizierten Dozenten und Therapeuten mit langjähriger Berufserfahrung
- Didaktisch sehr gut aufbereitete, kostenfreie Lernunterlagen zur Unterstützung während des Unterrichts und zur Wiederholung
- Neben der Vermittlung von theoretischem Wissen auch praxisbezogene Übungen
- Regelmäßige Lernzielkontrollen in Form von schriftlichen oder mündlichen Übungen
- Vorbereitungsseminare oder -kurse für die spätere Selbständigkeit
- Zusätzliche Fachqualifikationen, Sonderseminare und Vorträge zu verschiedenen naturheilkundlichen Methoden zur Vertiefung, Weiterbildung und Vorbereitung auf die Praxis.

Heilpraktiker-Ausbildung

Allgemeine Informationen und geschichtliche Entwicklung

Heilpraktiker ist in Deutschland die geschützte Berufsbezeichnung für Personen, die nach dem deutschen

Heilpraktikergesetz eine staatliche Genehmigung besitzen, die Heilkunde auszuüben ohne über eine ärztliche Zulassung zu verfügen. Der Heilpraktiker übt seinen Beruf eigenverantwortlich aus.

Die historischen Wurzeln für den Berufsstand des Heilpraktikers liegen in der Erfahrungsheilkunde, die auf das gesamte Spektrum der alten Medizin (Hippokrates, Galen, Hildegard von Bingen, Paracelsus, Kneipp etc.) bis hin zur Heilkunde der Schamanen, Druiden und Medizinmänner zurückführt.

Im 14. Jahrhundert findet man im deutschsprachigen Raum erste Verbote der ärztlichen Tätigkeit für nichtärztliche Heiler. 1851 wurde in Preußen das Kurierverbot erlassen. Die Bedeutung lag darin, dass niemand ohne ärztliche Zulassung die Heilkunde ausüben durfte. In Deutschland wurde im Jahr 1869 im Norddeutschen Bund die allgemeine Kurierfreiheit eingeführt. Die übrigen deutschen Länder folgten bis zum Jahr 1873. Die Kurierfreiheit, die auch Nicht-Ärzten die Ausübung der Heilkunde gestattete, wurde im übrigen auf Betreiben der Ärzte initiiert, die damit eine Befreiung vom Kurierzwang erreichen wollten. Die Heilkundigen organisierten sich nach und nach in Vereinen. Es folgten dann Vereinsgründungen von Kneipp-Heilern und Schüßler-Heilern, aus denen der Kneippverein und der Biochemische Bund entstanden.

1936 wurde der Heilpraktiker als freier Beruf anerkannt. 1937 verkündete der Reichsärztesführer,

dass Kurierfreiheit und Nationalsozialismus zwei unvereinbare Dinge seien und schon 1938 wurde der Entwurf eines Heilpraktikergesetzes erstellt.

Am 17. Februar 1939 wurde das Heilpraktikergesetz (HPG) mit seiner Ersten Durchführungsverordnung (1. DVO) verkündet. Trotz der Regelung des Berufes war das Heilpraktikergesetz von vornherein als Aussterbe-gesetz für den Berufsstand des Heilpraktikers geplant gewesen. In der ursprünglichen Fassung des Gesetzes wird dies z.B. in § 2 deutlich: „Wer die Heilkunde, ohne als Arzt bestellt zu sein, bisher berufsmäßig nicht ausgeübt hat, kann eine Erlaubnis nach § 1 in Zukunft nur in besonders begründeten Ausnahmefällen erhalten.“ (Bestellung = Zulassung).

Auch der § 4, der die Ausbildung verbot, ist interessant: „Es ist verboten, Ausbildungsstätten für Personen, die sich der Ausübung der Heilkunde im Sinne dieses Gesetzes widmen wollen, einzurichten oder sie zu unterhalten.“

Die Zweite Durchführungsverordnung (2. DVO) zum HPG führte zur Schließung der Heilpraktikerschulen und machte jede weitere Ausbildung unmöglich. 1943 erfolgte dann das Verbot aller Fachfortbildungen für Heilpraktiker.

Während (nach dem II. Weltkrieg) in der Bundesrepublik Deutschland die Fortgeltung des Heilpraktikergesetzes auf der Grundlage des Grundgesetzes gesichert war (1952 wird das Ausbildungsverbot als verfassungswidrig außer Kraft gesetzt), wurde in der DDR das Heilpraktikergesetz durch die Approbationsordnung für Ärzte abgelöst. Das bedeutete für Ostdeutschland, dass als Heilpraktiker weiterhin nur arbeiten durfte, wer vor dem 9. Mai 1945 die Erlaubnis erhalten hatte. Neue Zulassungen wurden nicht mehr erteilt.

Tätigkeitsfelder und Methoden

Der moderne Heilpraktikerberuf gliedert sich nach der Neufassung des Psychotherapeuten-gesetzes in den *allgemein praktizierenden Heilpraktiker* und den 1993 eingeführten eingeschränkten *Heilpraktiker mit Zulassung auf dem Gebiet der Psychotherapie*.

Heilpraktiker mit Vollzulassung dürfen körperliche und seelische Leiden feststellen und eine eigene Therapie auch mit körperlichen Behandlungen durchführen. Sie wenden für Diagnose und Therapie Methoden der Naturheilkunde oder anderer Lehren der so genannten Alternativmedizin an. Häufig angewandte Verfahren sind zum Beispiel Homöopathie, Phytotherapie, Traditionelle Chinesische Medizin (Kräuterheilkunde, Akupunktur, etc.), Kinesiologie, Osteopathie und viele mehr.

Amtsärztliche Überprüfung (HP allgemein)

Die Zulassung wird nach einer schriftlichen und mündlich-/ praktischen Überprüfung erteilt, die sicherstellen soll, dass von dem Kandidaten keine unmittelbare Gefahr für die allgemeine Gesundheit der Bevölkerung ausgeht.

Die Ausbildung ist nicht gesetzlich geregelt und es besteht keinerlei gesetzliche Verpflichtung, eine organisierte Ausbildung zu absolvieren.

Da es keine staatlich geregelte Ausbildung und somit auch keine staatliche Prüfungsordnung gibt, ist der Begriff „Prüfung“ also nicht ganz korrekt. Die Gesundheitsämter legen die Kriterien der Heilpraktiker-Überprüfung weitgehend selbst fest. In vielen Bundesländern wird die schriftliche Prüfung zentral von einem bestimmten Gesundheitsamt erstellt und den einzelnen anderen Gesundheitsämtern überlassen. Für Bayern werden die Prüfungen z.B. vom Gesundheitsamt Ansbach erstellt.

Der überprüfungsrelevante Stoff für die Vollzulassung als Heilpraktiker (im Unterschied zum „Heilpraktiker Psychotherapie“) umfasst wesentliche Bereiche der Schulmedizin. Fachpraktische Themengebiete der naturheilkundlichen Bereiche werden in der Praxis nicht überprüft.

Bei der Heilpraktikerüberprüfung wird darauf geachtet, dass sich die Prüfungskandidaten der Verantwortung zum Verweis von Patienten an approbierte Ärzte bewusst sind, und zwar in den Fällen, in denen sie mit ihren Mitteln nicht hinreichend heilen können bzw. dürfen. Insofern wird eine verantwortungsbewusste Zusammenarbeit mit niedergelassenen Ärzten oder Kliniken gefordert. Eine Zusammenarbeit zwischen Ärzten, Psychologen und Heilpraktikern ist heute Ausdruck einer modernen Patientenversorgung. Kooperationen und Praxisgemeinschaften sind demnach auch möglich.

Folgende Fachgebiete sind Gegenstand der amtsärztlichen Überprüfung

- Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie des Menschen
- Kenntnisse in der allgemeinen Krankheitslehre, Erkennung und Unterscheidung von Volkskrankheiten (besonders Stoffwechsel- und Herz-Kreislaufkrankungen, degenerative und übertragbare Krankheiten), Pathologie des Menschen, Psychopathologie
- Erkennung und Erstversorgung akuter Notfälle und lebensbedrohlicher Zustände
- Techniken der klinischen Befunderhebung (Diagnose, Differenzialdiagnose, klinische Untersuchungen wie Inspektion, Palpation, Auskultation, Perkussion und Funktionsprüfungen der Organe und Körpersysteme)
- Deutung grundlegender Laborwerte
- Injektions- und Punktionstechniken, Blutabnahme
- Praxishygiene, Desinfektion, Sterilisation
- Berufs- und Gesetzeskunde (einschließlich der gesetzlichen Pflichten und Einschränkungen)
- Anwendungsgebiete, Grenzen, Gefahren und Kontraindikationen von diagnostischen oder therapeutischen Maßnahmen der Naturheilkunde

Unsere intensiv-Heilpraktiker-Ausbildung

Unsere schulmedizinische Ausbildung ist in drei Abschnitte geteilt:

- **die anatomischen und physiologischen Grundlagen**
- **den klinischen Teil mit Untersuchungstechniken**
- **Prüfungsvorbereitung**

Im ersten Ausbildungsabschnitt lernen Sie den Aufbau und die Funktion des menschlichen Körpers kennen. Dieser Abschnitt ist unabdingbar für spätere Abschnitte und auch für die spätere Praxistätigkeit.

Im klinischen Abschnitt werden auf dieser Grundlage häufige Erkrankungen mit dem Schwerpunkt Pathophysiologie gelehrt. Hier ist es wichtig, die Funktionsstörungen basierend auf der Grundlage der Physiologie zu verstehen. Sobald hier gutes Verständnis vorhanden ist, ist ein Auswendiglernen der verschiedenen Erkrankungen oft nicht mehr notwendig, da sich die Symptome und Auswirkungen herleiten lassen.

Schließlich ist die gezielte Befragung des Patienten (**Anamnese**) und eine nachfolgende **Untersuchung** zu beherrschen. Hier geht es u.a. um praktische Fertigkeiten und die Entwicklung der Fähigkeit logische Schlüsse ziehen zu können.

Das eigentliche Ziel dieser ganzen Übungen ist es, anhand von Beschwerden und körperlichen sowie psychischen Kennzeichen eine für den Patienten zutreffende **Diagnose und Therapie** zu finden. Nur so ist gewährleistet, dass keine gesundheits- oder gar lebensbedrohlichen Umstände übersehen werden.

Kein Patient gleicht dem anderen und in der Praxis sieht alles immer ganz anders aus: die klassische Krankheit findet man selten und meistens sind so genannte Leitsymptome nur in abgeschwächter Form vorhanden.

Im letzten Abschnitt der Ausbildung werden Sie auf die Prüfung vorbereitet. Hier liegt der Schwerpunkt auf der Zusammenfassung der wichtigsten Inhalte und die sichere Präsentation des gelernten Prüfungsstoffs.

Unsere Ausbildung basiert auf einem **nicht-roulierenden System**. Unsere Ausbildung dauert 18 Monate mit 111 Unterrichtseinheiten (444 Unterrichtsstunden). Die maximale Teilnehmerzahl ist auf **15 Personen** begrenzt. Das steigert die Intensivität und Effektivität der Ausbildung. Die klar gegliederten Arbeitsmaterialien werden Sie im Lernprozess unterstützen.

Schulmedizinische Vorkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht Voraussetzung.

Wenn Sie einen medizinischen Beruf erlernt haben (z.B. Krankenschwester, Physiotherapeutin, Apothekerin, Arzthelferin, usw.), dann wird Ihnen die Ausbildung natürlich leichter fallen.

Die Ausbildung in der Übersicht

| Abschnitt | | Inhalte |
|---|---|--|
| 1 | Grundlagen 104 Unterrichtsstunden (4 Monate) | Hier lernen Sie die Anatomie und Physiologie des menschlichen Körpers Zwischenprüfung (keine Teilnahmepflicht) |
| 2 | Klinik 204 Unterrichtsstunden (8 Monate) | <p>Pathophysiologie und Erkrankungen Hier lernen Sie, welche Funktionsmechanismen zu krankhaften Veränderungen führen (<i>Pathophysiologie</i>) und welche Erkrankungen hieraus entstehen.</p> <p>Differentialdiagnose und Leitsymptome Hier lernen Sie Diagnosen, die als Erklärung für ein Symptom, ein Krankheitszeichen oder eine Kombination derselben wahrscheinlich oder möglich sind (<i>Differentialdiagnose</i>) und welches vorherrschende Krankheitszeichen einer bestimmten Erkrankung oder Verletzung für die Diagnosefindung besonders wichtig ist (<i>Leitsymptom</i>)</p> <p>Untersuchung und Diagnose Hier lernen Sie die praktische Untersuchung und die Diagnosefindung anhand von verschiedenartigen Symptomen</p> <p>Praktische Übungen</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Untersuchungstechniken ● Injektionstechniken und Blutentnahme ● Umgang mit Notfällen in der Praxis und im Alltag <p>Zwischenprüfung (keine Teilnahmepflicht)</p> |
| 3 | Konsolidierung Prüfungsvorbereitung 136 Unterrichtsstunden (5 Monate) | Vorbereitung auf die Amtsärztliche Überprüfung. Schriftliche, mündliche und praktische Übungen zur Vorbereitung auf die amtsärztliche Überprüfung. Sie erlangen durch Übungen die nötige Selbstsicherheit für eine erfolgreiche Überprüfung |
| Amtsärztliche Überprüfung und Heilpraktikerzulassung | | |
| 4 | Naturheilkunde | Grundlagen, Theorie und Praxis wichtiger Diagnose- und Therapieverfahren der Naturheilkunde z.B. Homöopathie, Ohrakupunktur, Enderlein-Therapie, etc. |

Ausbildungsinhalte

Grundlagen

- Zelle; Gewebe
- Bewegungsapparat
- Herz
- Kreislauf und Blutgefäße
- Atemwege
- Verdauungstrakt
- Leber, Gallenwege, Pankreas
- Stoffwechsel und Ernährung
- Nieren und Harnsystem
- Geschlechtsorgane
- Hormonsystem
- Blut, Lymphsystem
- Haut, Immunologie und Allergien
- Nervensystem
- Augen, Nase, Ohren
- Schwangerschaft, Geburt und Stillzeit, Kinder
- Freiwillige Zwischenprüfung 1

Klinische Fächer

- Allgemeine Pathologie
- Orthopädie
- Kardiologie
- Angiologie
- Pulmonologie
- Gastroenterologie
- Hepatologie
- Stoffwechsel und Ernährung
- Nephrologie/ Urologie
- Dermatologie
- Endokrinologie
- Hämatologie
- Neurologie
- Ophthalmologie/ HNO
- Psychiatrie
- Pharmakologie
- Infektionskrankheiten
- Hygiene und Injektionen
- Notfälle
- Labor
- Gesetzeskunde
- Freiwillige Zwischenprüfung 2

Prüfungsvorbereitung

- Allgemeine Pathologie
- Orthopädie
- Kardiologie
- Angiologie
- Pulmonologie
- Gastrointestinal-Trakt
- Hepatologie und Stoffwechsel
- Nephrologie
- Hämatologie
- Stoffwechsel
- Endokrinologie
- Neurologie
- Psychiatrie
- Berufskunde
- Dermatologie und HNO
- Infektionserkrankungen

Prüfungsvorbereitung

Die Prüfungsvorbereitung dient der Wiederholung und Verfestigung des bereits vorhandenen Wissens und Könnens.

Die Kurse sind besonders geeignet für Prüfungsanwärter und auch für Prüfungswiederholer, die noch Lücken oder Unsicherheiten im theoretischen und/oder praktischen Lernstoff aufweisen. Sie können sich hier ganz gezielt fehlende Zusammenhänge und die nötige Sicherheit in der Präsentation des Gelernten aneignen.

Die Begrenzung der Teilnehmerzahl auf max. 15 Personen steigert entscheidend die Intensität, Effektivität und Qualität des Lernens.

Der Schwerpunkt unserer gesamten Prüfungsvorbereitung ist die Darstellung der pathophysiologischen Zusammenhänge, die ein Verstehen der jeweiligen Symptome erleichtern und somit ein „Auswendiglernen“ auf ein Minimum reduzieren.

Der Kurs ist nach Fachgebieten gegliedert, was Ihnen eine intensive Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Thema ermöglicht.

Jeder erste Termin eines Unterrichtsthemas beinhaltet folgende Aspekte:

- Basisanatomie und Physiologie
- Pathophysiologie
- Differentialdiagnose und Laborkonstellationen zu den wichtigsten Erkrankungen
- Prüfungssimulation anhand von Fallbeispielen

In dem jeweiligen zweiten Unterricht bereiten wir Sie gezielt auf die mündliche, praktische, schriftliche Überprüfung vor. Sie haben die Gelegenheit, das bereits erworbene Fachwissen intensiv anzuwenden, zu formulieren und gleichzeitig zu wiederholen.

Sie erhalten Empfehlungen zur Anmeldung, zur Überprüfung und zur Stressbewältigung.

Die Ausbildungsinhalte entnehmen Sie der Gliederung „Prüfungsvorbereitung“ auf der Seite 11.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne telefonisch, per email oder im persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Training für die mündliche/praktische Überprüfung

Nach der erfolgreich abgelegten schriftlichen Prüfung folgt die Einladung in die mündliche Prüfung durch das zuständige Gesundheitsamt. In der Regel besteht das Prüfungsgremium aus dem Amtsarzt und zwei Beisitzern (Heilpraktiker). Inhalt und Ziel der mündlichen Überprüfung ist es, die notwendigen Fachkenntnisse (u.a. kein Risiko für die Volksgesundheit, differentialdiagnostische Abklärung, strukturierte Bearbeitung von Fallbeispielen usw.) sicher zu präsentieren. Mündliche Prüfungen sind anders - verlieren aber an Schrecken, wenn man sich über Form, Zweck und Bedeutung der Prüfung Klarheit verschafft. Das Verhalten in der Prüfung kann erlernt/einstudiert werden, um Prüfungsangst und Blackouts vorzubeugen und um typische Fehler zu vermeiden.

Die Vorbereitung auf eine mündliche Prüfung verlangt spezielle Lerntechniken, wie Lernen mit Schlüsselbegriffen, Gliederung von Antworten usw. Dazu ist es notwendig und gut, den Fragestil der mündlichen Überprüfung möglichst praxis- und hautnah zu „erleben“, um gut für den „Ernstfall“ gewappnet zu sein. Geübt wird in kleinen Gruppen mit **max. 8 Teilnehmern**. Die Prüfungssituation wird möglichst realistisch „nachgestellt“.

Sie erhalten Informationen aus den laufenden und vergangenen Prüfungen. Zu Verfügung stehen Termine am Vormittag und am Wochenende. Die Termine können nach Bedarf einzeln gebucht werden.

Mündliche-praktische Prüfungsvorbereitung

Wir bieten Ihnen eine mündlich- praktische Prüfungsvorbereitung für die laufende mündliche Überprüfung an. Mit diesem Kurs haben Sie frühzeitig die Möglichkeit den Ablauf der mündlichen Prüfung einzuüben. Sie wiederholen relevante Inhalte und üben eine strukturierte Präsentation des Wissens ein.

- Geübt wird in kleinen Gruppen mit **mind. 4 und max. 8 Teilnehmern**.
- Die Prüfungssituation wird möglichst realistisch „nachgestellt“.

Anamnese - Untersuchung – Differentialdiagnose

Die Wichtigkeit einer gründlichen Ausbildung und das Erlernen der Technik der körperlichen Untersuchung wird immer wichtiger. Durch die ständig wachsende Möglichkeiten der apparativen und labortechnischen Untersuchungen, droht eine Entfremdung zwischen Therapeut und Patient. Die direkte Untersuchung bietet dem Untersucher vielfältigste Informationen, die hilfreich bzw. häufig wegweisend für die Diagnosestellung und die Therapie sind.

In unserem Untersuchungskurs erlernen Sie die Technik der körperlichen Untersuchung. Der Kurs ist systematisch und nach Körperarealen gegliedert.

Anhand der erhobenen Befunde – über die Anamnese, Inspektion, Palpation, Perkussion, Auskultation und Funktionsprüfung - werden Leitsymptome und Differentialdiagnosen den jeweiligen pathologischen Bildern zugeordnet.

Die Untersuchungskurse finden in Kleinstgruppen von max. 8 Personen statt, so dass jeder Teilnehmer intensiv und individuell betreut werden kann. Sie erhalten ein ausführliches und klar gegliedertes Arbeitsheft über die Technik der Anamneseführung und der körperlichen Untersuchung.

Untersuchungsinstrumente werden für die Dauer des Kurses bereitgestellt.

Hygiene und Injektionen

In unserem Injektionskurs erlernen Sie die Techniken der intracutanen, subcutanen, intramuskulären und intravenösen Injektion; darüber hinaus die Technik der Anlage einer Verweilkanüle und Infusionen.

Neben den soliden Kenntnissen und Fähigkeiten in der Durchführung der körperlichen Untersuchung ist dieser Injektionskurs hilfreich für den erfolgreichen Abschluss der Heilpraktikerüberprüfung und auch unabdingbar für den Praxisalltag.

Der Injektionskurs ist aufgeteilt in einen Hygieneteil und einen Untersuchungsteil. Die jeweiligen Techniken und der Ablauf werden zunächst an Armphantomen geübt und anschließend am Patienten, bzw. an den Kommilitonen.

Die Injektionskurse finden in Kleinstgruppen von **max. 8 Personen** statt, so dass jeder Teilnehmer intensiv und individuell betreut werden kann.

Sie erhalten ein ausführliches und klar gegliedertes Arbeitsheft über die Technik der Injektionen und Hygiene.

Injektionsmaterialien und Armphantome werden für die Dauer des Kurses bereitgestellt.

Dozentin

Renate Rieger, Heilpraktikerin

Heilpraktiker-Ausbildung für Psychotherapie

Viele Menschen, die sich für den Beruf des Heilpraktikers für Psychotherapie entscheiden, haben bereits eine Berufsausbildung hinter sich und sind seit längerer Zeit in diesem Beruf tätig. Auch im Privatleben haben sie viel Lebenserfahrung gesammelt und der Wunsch, einen neuen beruflichen Weg einzuschlagen ist oft auch mit einem ganz neuen persönlichen Weg verbunden. In entspannter Atmosphäre in kleinen Gruppen mit max. 15 Teilnehmern vermitteln wir Ihnen nicht nur das notwendige Fachwissen, sondern begleiten Sie mit Fachkompetenz und langjähriger Erfahrung auf Ihrem Weg in Ihre eigene therapeutische Praxis.

Für die therapeutische Arbeit als Heilpraktiker für Psychotherapie ist es nicht nur wichtig, sich in einer fundierten Ausbildung das notwendige Fachwissen zum Bestehen der Prüfung anzueignen.

Mindestens genauso wichtig ist die Entwicklung einer „therapeutischen Grundkompetenz“, denn erfahrungsgemäß kann man einen Menschen (Klienten) nur so weit begleiten, wie man selbst schon gegangen ist. Zudem ist die therapeutische Arbeit als Heilpraktiker für Psychotherapie eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe sowohl in Bezug auf den Klienten als auch auf sich selbst in der Rolle des Therapeuten. Vor allem die mündliche (Über)Prüfung vor dem Gesundheitsamt prüft neben fachlicher Kompetenz und psychologischem Fachwissen auch die ‚Standfestigkeit‘ des Therapeuten.

Daher ist neben dem nötigen Fachwissen auch ein hohes Maß an emotionaler und sozialer Kompetenz sowie ein intensiver Selbsterfahrungsprozess und Eigentherapie eine wichtige Grundlage nicht nur für das Bestehen der Prüfung, sondern in erster Hinsicht für den erfolgreichen Start der eigenen Praxis.

Die Ausbildung in ganzheitlicher Psychotherapie bietet dafür ein stabiles Fundament.

Neben der Vermittlung des notwendigen Fachwissens ermöglichen die einzelnen Wochenenden nicht nur die Möglichkeit der Selbstreflexion und dem Kennenlernen verschiedener Therapiemethoden auf der Grundlage der „humanistischen Psychotherapie“ in Theorie und Praxis, sondern bieten ebenfalls eine Bühne zur ‚Selbsterprobung‘ der therapeutischen Kompetenzen. Dies schafft zum einen auch eine gute Übungsplattform für die mündliche Prüfung sowie die Möglichkeit das erlernte Wissen und die persönlichen Erfahrungen in einem geschützten Raum bereits selbst praktisch umzusetzen und sich dabei auch schon einmal durch selbst angeleitete Praxiseinheiten in die Rolle des Therapeuten einzuspüren.

Die Ausbildung in ganzheitlicher Psychotherapie besteht aus zwei Hauptmodulen: Einem neunmonatigen „Basistraining ganzheitliche Psychotherapie“ zur Erlangung einer therapeutischen Grundkompetenz auf Basis der klinischen Psychologie und Psychotherapie.

Ergänzt wird das Basismodul mit Praxiseinheiten, die Einblicke in Theorie und Praxis in die prüfungsrelevanten Therapiemethoden für Heilpraktiker für Psychotherapie geben wie: Klientenzentrierte Gesprächspsychotherapie nach Rogers, Verhaltenstherapie, tiefenpsychologische Verfahren, Klassische Psychoanalyse nach Freud, Entspannungsmethoden (Autogenes Training, Progressive Muskelrelaxation), hypnotische Interventionen, Katathym-Imaginative- Psychotherapie.

Das anschließende sechsmonatige „Prüfungsmodul“ ist speziell darauf ausgerichtet, um Sie fit für

die amtsärztliche Über-Prüfung vor dem Gesundheitsamt zu machen. Hier werden wir den Stoff noch einmal komprimiert zusammenfassen, wiederholen und mit Praxisfällen und schriftlichem Prüfungsscheck ergänzen. Das Prüfungsmodul beinhaltet zudem eine intensive Vorbereitung auf die mündliche Prüfung inklusive Übung einer Live-Prüfungssituation, Anti-Stress Training sowie Entspannungsübungen.

Auch nach der Prüfung lassen wir sie nicht allein:

Anschließend an die bestandene Prüfung bietet das Modul ‚Praxismanagement‘, praktische Hilfe und Unterstützung beim Aufbau der eigenen Praxis.

Als Basis für die eigene therapeutische Arbeit bieten wir Aus- und Weiterbildungen in verschiedenen Therapiemethoden an wie z.B.: Atemtherapie, Kinesiologie, Krisenintervention, Systemische Therapie,

Hypnose, Schamanische Heilmethoden, Kunsttherapie, Entspannungsmethoden, Energetische Psychotherapie...

Auf Wunsch können sie optional unser „Ergänzungsmodul individuelles Prüfungscoaching“ in Einzelsettings z.B. bei Prüfungsangst, Lampenfieber oder Lernblockaden dazu buchen.

Ausbildungsinhalte

- Klassifikation und Diagnostik
- Entwicklungspsychologie
- Neurosenlehre
- Persönlichkeitsstörungen
- Klassische therapeutische Verfahren
- Allgemeine Psychopathologie
- Untersuchung und Dokumentation
- Endogene Psychosen
- Exogene Psychosen und Hirnkrankheiten
- Psychosomatik
- Formen psychotherapeutischer Interventionen
- Alkohol, Drogen und Medikamentenabhängigkeit
- Essstörungen
- Suizidalität
- Psychiatrische Notfälle
- Berufskunde/ Gesetzeskunde
- Pharmakologie
- Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Sexualstörungen

Kompakt-Prüfungsvorbereitung HP für Psychotherapie

Für Prüfungsanwärter deren Ausbildung bereits einige Zeit zurückliegt und Wiederholer oder Teilnehmer mit Vorwissen aus Gesundheitsberufen oder mit einem Psychologiestudium o.ä. als Grundlage. Zur Vertiefung und Wiederholung des prüfungsrelevanten Stoffes, Praxisfällen, schriftlichem Prüfungsscheck sowie intensiver Vorbereitung auf die mündliche Prüfung inkl. Übung einer Live-Prüfungssituation.

Ausbildungsinhalte

- Klassifikation und Diagnostik
- Entwicklungspsychologie
- Neurosenlehre
- Persönlichkeitsstörungen
- Klassische therapeutische Verfahren
- Allgemeine Psychopathologie
- Untersuchung und Dokumentation
- Endogene Psychosen
- Exogene Psychosen und Hirnkrankheiten
- Psychosomatik
- Alkohol, Drogen und Medikamentenabhängigkeit
- Essstörungen
- Suizidalität
- Psychiatrische Notfälle
- Berufskunde/ Gesetzkunde
- Pharmakologie
- Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Sexualstörungen
- schriftlicher Prüfungs- Check
- Praxisfälle
- Vorbereitung auf die mündliche Prüfung
- Probe einer Live-Prüfungssituation

Dozentin:

**Michaela Bangemann Coach / Therapeutin für Psychotherapie
nach dem Heilpraktikergesetz**

Ausbildung Ernährungsberater/in

Das Thema Ernährung gewinnt zunehmend an Bedeutung. Ausgewogene, an die Konstitution angepasste Ernährung kann unsere Vitalität erhalten, bestehende Erkrankungen lindern und sich auch protektiv im Hinblick auf Zivilisationserkrankungen wie z.B. Herz-Kreislaufkrankungen oder Tumorerkrankungen auswirken.

Die Kunst der Ernährungstherapie liegt zum einen im Verständnis der Lebensmittelzusammensetzung und auch in der Auswahl der Lebensmittel im Hinblick auf u.a. die Herkunft, Züchtung und Qualität, Verpackung, industrielle Verarbeitungsprozesse und Zubereitung.

Die Inhalte der 9-monatigen Ausbildung orientieren sich v.a. an den Bedürfnissen der naturheilkundlichen Praxis. Neben theoretischem Grundwissen über u.a. Verdauungsprozesse, Biochemie, Zusammensetzung der Lebensmittel, unterschiedliche Ernährungsformen, Zusatzstoffe in Lebensmitteln bekommt die Ernährungstherapie der verschiedenen Erkrankungen eine besondere Gewichtung; u.a. bei Darmerkrankungen, Stoffwechselerkrankungen, Herz-Kreislaufkrankungen, Tumorerkrankungen und nach Radio-Chemotherapie), Allergien u.v.m.

Die Verwendung und Zubereitung von Kräutern und Wildpflanzen bekommt einen festen Platz in der Ausbildung.

Ein besonderen Wert legen wir auf den praktischen Teil der Ausbildung. Dieser erfasst u.a. die Anamnese, Diagnosestellung und die Ernährungstherapie. Besonders wichtig ist hier die Zusammenstellung der einzelnen Komponenten der Ernährungspläne, die u.a. praktikabel, bezahlbar, nahrhaft, für die Patienten/Klienten einfach in der Zubereitung und auch lecker sein soll.

Eine Demonstration der Lebensmittelzubereitung durch einen Chefkoch fehlt ebenfalls nicht und wird an zwei Vormittagen stattfinden.

Dozenten

- Jelena Gumeniuk, Heilpraktikerin, Ayurveda Medical
- Astrid Bischoff, Heilpraktikerin
- Semea Bulut, Heilpraktikerin
- Renate Rieger, Heilpraktikerin

Ayurveda Medizin

Die Ausbildung im Fachgebiet Ayurveda richtet sich in erster Linie an Heilberufe und interessierte Laien, die einen alternativen Weg zur Schulmedizin einschlagen wollen. Unsere Lehrweise basiert zum einen auf klassische Überlieferungen bis hin zu modernen Anwendungsbereichen wie sie üblicherweise in Europa praktiziert werden.

Ayurveda-Therapien sind besonders wirksam bei systemischen Krankheiten, Stoffwechselstörungen und psychosomatischen Beschwerden. In Ayurveda gibt es nicht nur den einen richtigen Weg. Sie haben fast in jeder Situation mehrere Möglichkeiten aus denen Sie Ihre eigene Therapie aufbauen können. Zum anderen ist Ayurveda nicht nur für die Heilung von bereits auftretenden Krankheiten ausgelegt, sondern vor allem auch für die effiziente Prävention. Sie können ayurvedische Heilungsmethoden in Ihrer Familie oder an Ihren Patienten als präventive und kurative Medizin anwenden.

Dieses umfassende Studium bietet Ihnen nicht nur umfassende Grundlagen sondern auch die praxisorientierte Anwendung, Ayurveda-Behandlungen, Pharmakologie, Phytotherapie, Diagnostik, Kochkurse und viele Kräuterrezepturen. Auf dem Weg zum Aufbau Ihrer eigenen Praxis werden Sie von unseren praxiserfahrenen Dozenten vorbereitet und fortlaufend begleitet.

Modul I. Grundlagen der Ayurvedischer Heilkunst

Geschichte des Ayurveda, Körperstruktur und Funktion, gewebespezifische Abfallstoffe und Zirkulationskanäle. Tridosha: Vata, Pitta, Kapha und Triguna. Agni – das biologische Körperfeuer, Konstitutionslehre, Prakriti und Vikriti. Krankheitsursachen, Ayurvedische Gesundheitskunde, Natürliche Zyklen, Ayurvedische Hygiene und ethische Normen.

Therapeutische Grundregeln, klassische Diagnoseverfahren, Untersuchungstechniken, Erstellung von Behandlungsplänen.

Modul II. Ayurvedische Prävention, Ernährungslehre und Ordnungstherapie

Ayurvedische Diätetik, Ordnungstherapie und Tagesablauf, Sexualität und Ethik. Ernährung und Krankheit, Ernährungscoaching, Dosha-reduzierende Diät, Pathologie der Körpergewebe, Krankheiten mit Vata-, Pitta-, Kapha- Dominanz. Nahrungsmittelgruppen, Kochkurs. Störungen und Pathologien in Stoffwechsel, Fettleibigkeit, Adipositas, Magerkeit, Anorexia nervosa, Bulimia nervosa, Dosha reduzierende Diätspeisen. Diätplan.

Modul III. Ayurvedische Pathologie, Diagnostik und Heilmittelkunde

Klassifizierung von Krankheiten, Krankheitsursachen und Verlauf. Diagnoseverfahren und Anamnese, Puls palpation und topographische Darstellung, Pulsdiagnose, Zungeninspektion, Augendiagnose. Pharmakognosie, Pharmakologie, Pharmazie, Dynamik, Eigenschaft und Wirkung von Heilpflanzen, Extraktionsformen und Herstellung, Indikationen, Dosierungen, Trägersubstanzen, wichtiger Ayurveda-Heilmittel.

Modul IV. Ayurvedische Entgiftung & Anti-Aging Therapie

Manual Therapie, Ayurvedische Anwendungen – Indikationen und Kontraindikationen, Innere Ölanwendung – Snehapana, Schweißtreibende Therapien, Balneotherapie, Hydrotherapie, Anamnese und Ablauf. Vamana, Virechana, Basti Karma. Herstellung und Ölrezepturen. Panca Karma. Indikationen und Kontraindikation, Vorkur, Hauptkur, Verjüngende, harmonisierende und aphrodisierende Maßnahmen, praktische Übungen.

Dozentin:

Jelena Gumeniuk

Dunkelfeldmikroskopie

Die **Dunkelfelddiagnostik** ist eine Vitalblut-Untersuchung mit Hilfe einer speziellen Beleuchtungstechnik unter dem Mikroskop. Hierbei können Blutzellveränderungen und vor allem die Strukturen des Plasmas sichtbar gemacht werden.

Dieses Untersuchungsverfahren geht vor allem auf die Forschungen von Prof. Dr. Günther Enderlein (1872- 1968) zurück. Dieser machte revolutionäre Entdeckungen bezüglich des jedem Säugetier, natürlich auch dem Menschen, innewohnenden Endobionten.

Kleinste Eiweißstrukturen, die symbiotisch Stoffwechselforgänge unterstützen, können sich abhängig von den Umweltbelastungen (Stress, Fehlernährung, Umweltgiften und Strahlungen) in krank machende Formen höher entwickeln und dann den Organismus empfindlich belasten.

Der durch das mikroskopische Bild mögliche Einblick in den Mikrokosmos Mensch bietet wertvolle diagnostische Hinweise und zeigt Belastungen bereits im Vorfeld einer Erkrankung

Die **SANUM Therapie** ist mit den Erkenntnissen Enderleins eng verknüpft und ermöglicht eine gezielte Blutmilieukorrektur. Sie kann auch ohne Blutbildbestimmung angewandt werden und sollte bei der Behandlung chronischer Erkrankungen nicht fehlen.

Die Seminarreihe beinhaltet 4 Abschnitte

Ausbildungsinhalte

- Mikroskopiekurs: Handhabung des Dunkelfeldmikroskopes, Erfassung von Fehlerquellen, Wartung und Reinigung, Herstellung von optimalen Vitalblutproben, Übertragung auf den Bildschirm. Intensive Übung der Blutentnahme und des Mikroskopierens.
- Enderlein-Therapie und Dunkelfeldmikroskopie: Geschichtliches, Mono- und Pleomorphismus, Cyclogenie nach Prof. Enderlein, Die Bedeutung des Milieus, Symbiose und Endobiose, Mucor- Aspergillus- Penicillium Cycloden und Krankheitsbilder, Erscheinungsformen des Endobionten im Dunkelfeldmikroskop (Entstehung, Nomenklatur), Isopathie (Medikamente zur Blutmilieukorrektur), Erscheinungsformen der Mikroben im Plasma, Form- und Strukturveränderungen der roten und weißen Blutzellen, Hinweise auf Eiweißlast und Übersäuerung, Dunkelfelddiagnostik und das 6-Stufen-Schema nach RECKEWEG, Praktische Hinweise zur Nativblut-Untersuchung
- SANUM-Therapie: Das SANUM-Therapiehaus, Isopathie mit den wichtigsten SANUM-Medikamenten, Sanukehle und ihre Bedeutung in der Behandlung, 4-Stufen-Schema nach Dr. WERTHMANN, Aspekte zu Endobiose und Tumorkrankheiten, Fallbeispiele mit SANUM-Rezepturvorschlägen
- Workshop: Endobiontische Belastungen im Blut anhand von Bildern, Die Beurteilung von Blutbildern im Dunkelfeldmikroskop, Krankheitsbilder und Therapievorschläge mit SANUM Medikamenten, Ergänzende Diagnose- und Therapiemöglichkeiten, Fälle aus der eigenen Praxis, Praktisches Arbeiten am Mikroskop.

Dozentin:

Helga Böhm, Heilpraktikerin mit eigener Praxis in München

Pädiatrie für Heilpraktiker und Heilberufe

Mehr Gefühl für Kinder! Kinder als Patienten stellen die Heilkunde vor ganz besondere Herausforderungen. Im Kindesalter werden psychisch und gesundheitlich die Weichen gestellt für das ganze weitere Leben.

Das rechtzeitige Erfassen und Einordnen von kindlichem Fehlverhalten und Gesundheitsstörungen ist daher ungeheuer wichtig, ebenso wie eine wirklich ursachenbezogene und naturkonforme Therapie. Dazu bedarf es genauer Kenntnisse, wo die Wirkung der Naturheilkunde angebracht ist und die Schulmedizin dringend nötig ist. Kinder sind keine kleinen Erwachsenen, sie reagieren anders, empfinden anders und nehmen anders wahr, so bedarf es geschulter Wahrnehmung und spezieller Erfahrung in der Behandlung von Kindern und der Beratung der Eltern. Im Mittelpunkt der Weiterbildung stehen zunächst Informationen zu (entwicklungs-) physiologischen Eigenheiten im Kindesalter, zu Früherkennungs-Untersuchungen, möglichen Prophylaxen und Impfungen. Hierauf aufbauend lernen Sie Grundlagen einer kindgerechten Anamnese und Untersuchung, ebenso die Berücksichtigung psychischer Besonderheiten bei der Behandlung von Kindern. Sie lernen die wichtigsten Erkrankungen im Kindesalter kennen und werden darauf vorbereitet, kindgerechte Behandlungskonzepte und naturheilkundliche Möglichkeiten zur Vorbeugung und Behandlung dieser Krankheiten anzuwenden.

- **Somatische und psychische Entwicklung nach Lebensabschnitten:** Geschlechtsentwicklung, Wachstumsgrößen, Reflexverhalten, Psychomotorische Entwicklung, Ernährung und Prophylaxe, Impfungen, Anwendung in der Praxis
- **Anamnese und Untersuchung bei Kindern:** Gesprächsführung -Körperliche Untersuchung, Labordiagnostik, Kinesiologie
- **Leitsymptome und Differentialdiagnosen:** Exantheme, Bauchschmerzen, akutes Abdomen, Erbrechen, Durchfallerkrankungen, Obstipation, Ikterus, Splenomegalie, Atemwege: Husten, Stridor, Atemnot, kardiovaskuläres System: Zyanose, Synkope, Epistaxis, neuropädiatrische Erkrankungen, Kopfschmerzen, Krampfanfall, Lähmungen, etc...
- **Notfälle /Erste Hilfe beim Kind:** Unfälle , Blutungen und Wundversorgung, Augenverletzungen, thermische Notfälle, Verbrennungen, Vergiftungen, Fieber bei Kindern, Schockgeschehen, Notfälle der Atmung, Krämpfe, lebensretende Massnahmen.
- **Überblick ausgewählter naturheilkundlicher Therapien:** Phytotherapie, Homöopathie, Antroposophische Medizin, Spagyrik, Schüssler Salze, Ohrakupunktur, Bachblüten, Aromatherapie, Güsse, Wickel und Auflagen, Massage -und Entspannungstechniken
- **Häufige Krankheitsbilder bei Säuglingen, Kindern und Jugendlichen mit Therapieempfehlungen:** HNO - Respirationstrakt (leichte Infekte, Rhinitis, Sinusitis, Husten, Asthma, Bronchitis, Otitis), Gastrointestinaltrakt (Dyspeptische Beschwerden, Meteorismus Dreimonatskoliken, Magenbeschwerden, Obstipation, Diarrhö, Wurminfektionen...), Urogenitaltrakt (Harnwegsinfekt, Reizblase, Phimose etc... Wundbehandlung-Schmerzen (Verletzungen, Kopfschmerz-Migräne....) Dermatologische Erkrankungen (Seborrhische Dermatitis, atopisches Ekzem, Exantheme,, Pilzkrankungen, Akne...) Allergien und Immunmodulation (n. Infektionskrankheiten) Psychiatrische Störungen (Schlafstörungen, nervöse Unruhezustände, Angststörungen, Eunesis, ADHS, Essstörungen

Dozentin:

Renate Rieger, Heilpraktikerin

Dorn- Breuss Ausbildung

Das Ausrichten der Wirbelsäule nach Dieter Dorn ist eine sanfte manuelle Methode zur Behandlung der Wirbelsäule und der Gelenke. Im Grundkurs Teil 1 wird vor allem die Theorie vermittelt und die Praxis am Körper/ Torso geübt. Basis bildet dabei die Beinlängenkorrektur.

Im Teil 2 werden dann die kleinen Gelenke und Extremitäten besprochen und geübt. Das im Teil 1 erlernte vertieft und Fragen geklärt. Als Dornpatient wird niemand alleine gelassen und somit sind auch die Selbsthilfeübungen Bestandteil der Ausbildung.

Die Breuss-Massage ist ein separater Teil der am Ende des Kurses eingefügt wird. Das bildet so einen energetischen Abschluss am Sonntag des Teil 2. Während des Kurses haben Sie die Möglichkeit intensiv zu üben und nach dem Teil 1 sind Sie schon in der Lage die Methode Dorn anzuwenden und in den Praxisalltag zu integrieren. Material und ein kleines Skript sind in den Kursgebühren mit beinhaltet. Teilnehmerzahl auf 12 begrenzt. Bitte bringen Sie ein großes Badetuch mit.

Inhalte:

- Theorie (Anatomie/ Neurologie/ Wirkweise/ Philosophie/ Anwendungsbereiche/
- Kombination mit verschiedenen Methoden/ Kontraindikationen und Grenzen)
- Praxis (Ausführung/ Selbsthilfeübungen/ kleine Ölkunde / Abfolge/ Details an den Extremitäten)

Dozentin:

Kerstin Hirsch, selbständige Zahntechnikermeisterin/Körpertherapeutin/ HPA Dorntherapie/ Aromatherapie/ Shiatsu Cotherapeutin CMD in einer Kieferorthopädischen Praxis seit 2009

Notfallmanagement für Heilpraktiker

Akut lebensbedrohliche Notfälle kommen in einer Naturheilpraxis glücklicherweise eher selten vor. Sie können aber überall im Alltag auftreten und erfordern fachkundige Hilfeleistung von einem Heilpraktiker, denn von ihm werden seitens des Gesetzgebers deutlich höhere Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet als von einem Laien. In einem Notfall muss demnach - im Rahmen der gesetzlich zugelassenen Möglichkeiten - die bestmögliche Erstversorgung gewährleistet werden, bis ein Arzt die weitere Behandlung übernimmt. Potenziell bedrohlichen Notfallsituationen wie sie z.B. als Kreislaufregulationsstörung oder anaphylaktische Reaktion häufiger in Naturheilpraxen vorkommen können, verlangen ebenso verantwortungsbewusstes und den vorgegebenen Standards angepasstes Handeln.

Auch wenn Sie „nur“ mit Homöopathie arbeiten (wollen), müssen Sie als Heilpraktiker(in) in der Lage sein, fachkundig mit akuten oder potenziellen Notfallsituationen umgehen zu können. Dieser Kurs bietet einen systematischen Überblick, was in welcher Notfallsituation Schritt für Schritt zu tun ist. Theoretische Module mit anschaulichen Darstellungen im Wechsel mit vielen praktischen Übungen in der Gruppe testen, trainieren und vertiefen das Gelernte. Im „Ernstfall“ werden Sie dann leichter in der Lage sein, Ihr Wissen abzurufen und auf logische, selbsterklärende Maßnahmen zurückzugreifen, um zügig handeln zu können. Empfehlungen für bewährte naturheilkundliche Maßnahmen und Mittelgaben im Notfall runden den Kurs ab.

Die Teilnehmerzahl ist von (mindestens 4) auf 8 Teilnehmer/innen begrenzt, um Ihnen ausreichend Gelegenheit für intensives Training und interaktive, praktische Übungen in der Gruppe zu geben.

Themen des Kurses

- allgemeines Vorgehen in Notfällen (inklusive neuer Richtlinien) und rechtliche Situation des Heilpraktikers
- lebensrettende Sofortmaßnahmen (Basis und erweiterte Maßnahmen)
- Griffe, Lagerungen und Reanimation
- häufige Notfälle in der Naturheilpraxis
- die passende Notfallausrüstung (die eigene Ausrüstung kann zum Üben mitgebracht werden)
- viele praktische Übungen u.a. auch am Phantom
- naturheilkundliche und homöopathische Behandlungsmöglichkeiten im Notfall
- Dozentin

Dozentin:

Renate Rieger, Heilpraktikerin

Termine und Preise

Intensiv-Heilpraktiker-Ausbildung inkl. Prüfungsvorbereitung, Untersuchungen und Injektionen

Unsere Preise sind Komplettpreise.

Es kommen keine zusätzlichen, oder versteckte Kosten auf sie zu.

Vormittagsausbildung Beginn März 2019

| | |
|--------------------|--|
| Beginn | Montag, 27.03.2019 |
| Ende | Mittwoch, 28.09.2020 |
| Zeiten | Montag und Mittwoch, jeweils von 09:00 - 12:15 + 3 Samstage in der ganzen Ausbildung von 09:00-16:30 |
| Kosten | 3990,00 € bei Einmalzahlung 4140,00 € bei Ratenzahlung 18 x 230,00 € |
| Teilnehmerzahl | max. 15 |
| Unterrichtsstunden | 444 a 45 min |

Freitagsausbildung Beginn April 2019

| | |
|--------------------|--|
| Beginn | Freitag, 05.04.2019 |
| Ende | Freitag, 05.03.2021 |
| Zeiten | Freitag von 14:00 – 19:30 |
| Kosten | 4290,00 € bei Einmalzahlung, 4440,04 € bei Ratenzahlung 22 x 201,82 € |
| Teilnehmerzahl | max. 15 |
| Unterrichtsstunden | 444 a 45 min |

Power-Prüfungsvorbereitung

Samstag-Power-Prüfungsvorbereitung für Oktoberprüfung 2019

| | |
|----------------|---|
| Beginn | Samstag, 23.03.2019 |
| Ende | Samstag, 26.09.2019 |
| Zeiten | Jeder Samstag von 09:30 – 17:00 außer Ferien und Feiertage |
| Kosten | 1365,00 € bei Einmalzahlung, 1435,00 € bei Ratenzahlung 6 x 239,17 € |
| Teilnehmerzahl | max. 15 |

Vormittag-Power-Prüfungsvorbereitung für Märzprüfung 2019

| | |
|----------------|---|
| Beginn | Dienstag, 10.10.2019 |
| Ende | Donnerstag, 05.03.2020 |
| Zeiten | Dienstag und Donnerstag, jeweils von 09:00 – 12:15 außer Ferien und Feiertage |
| Kosten | 1365,00 € bei Einmalzahlung, 1435,00 € bei Ratenzahlung 6 x 239,17 € |
| Teilnehmerzahl | max. 15 |

Themen für die mündliche Prüfungsvorbereitung

| Thema | Termin | Zeiten | Preis |
|------------------------|------------|---------------|---------|
| Innere Medizin | 25.03.2019 | 17:00 - 20:15 | 70,00€ |
| Neurologie | 28.03.2019 | 17:00 - 20:15 | 70,00 € |
| Infektionskrankheiten | 01.04.2019 | 17:00 - 20:15 | 70,00 € |
| Untersuchungstechniken | 03.04.2019 | 17:00 - 20:15 | 70,00 € |
| Injektionen | 04.04.2019 | 17:00 - 20:15 | 70,00 € |
| Infektionskrankheiten | 08.04.2019 | 17:00 - 20:15 | 70,00 € |
| Innere Medizin | 11.04.2019 | 17:00 - 20:15 | 70,00 € |
| Neurologie | 29.04.2019 | 17:00 - 20:15 | 70,00 € |
| Infektionskrankheiten | 02.05.2019 | 17:00 - 20:15 | 70,00 € |
| Innere Medizin | 06.05.2019 | 17:00 - 20:15 | 70,00 € |
| Infektionskrankheiten | 09.05.2019 | 17:00 - 20:15 | 70,00 € |

Untersuchungen

| Veranstaltung | Datum | Zeit | Kosten |
|---|---------------------------|-----------------------------|--|
| Untersuchung Orthopädie, Herz-Gefäße, Lunge, Abdomen, Neurostatus | 23.03.2019 und 24.03.2019 | 09:30-17:00 und 09:30-17.00 | 210,00 € 170,00 € für Teilnehmer unserer Prüfungsvorbereitung |

Injektionen

| Veranstaltung | Datum | Zeit | Kosten |
|-----------------------|------------|--------------|----------|
| Hygiene & Injektionen | 25.03.2019 | 09:30- 17:00 | 130,00 € |

Intensiv Ausbildung für HP für Psychotherapie

| | |
|-----------------------|---|
| Termine | Anfang: Montag, 25.03.2019 Ende: Mittwoch, 16.09.2020 |
| Zeiten | Montag und Mittwoch, jeweils 09:00 – 12:15 |
| Kosten | 3600,00€ in der Gesamtzahlung, oder 17x218,00 in Ratenzahlung |
| Teilnehmerzahl | Max. 15 |

Ausbildung zur/zum Ernährungsberater/in

| | |
|-----------------------|---|
| Beginn | Dienstag, 26.03.2019 |
| Ende | Dienstag, 10.12.2019 |
| Zeiten | Immer am Dienstag von 09:00-12:15, außer Ferien und Feiertage |
| Kosten | 1890,00 €, in der Ratenzahlung 9 x 210,00 € oder als Einmalzahlung 1860,00€ für Teilnehmer unserer Ausbildungen: 1710,00 €, in der Ratenzahlung 9 x 190,00 € oder als Einmalzahlung 1700,00€ |
| Teilnehmerzahl | max. 15 |

Ayurveda Ausbildung

| Thema | Termine | Zeiten | Kosten |
|---|-------------------|------------------|-----------|
| Grundlagen ayurvedischen Heilkunst | 10.11.18-10.02.19 | Sa+So, 1 x Monat | 1290,00 € |
| Ayurvedische Prävention und Ernährungslehre | 16.03.19-30.06.19 | Sa+So, 1 x Monat | 1290,00 € |
| Ayurvedische Diagnostik und Phytotherapie | 14.09.19-15.12.19 | Sa+So, 1 x Monat | 1590,00 € |
| Ayurvedische Entgiftung und Anti-Aging Therapie | 11.01.20-17.05.20 | Sa+So, 1 x Monat | 1590,00 € |

Dunkelfeldmikroskopie und Enderlein – Therapie

| Thema | Termine | Zeiten | Kosten |
|--|----------------|-------------|---------|
| Einführung in die Enderlein-Therapie | Fr, 24.05.2019 | 17:00-20:00 | 490,00€ |
| Mikroskopiekurs, Dunkelfeldmikroskopie | Sa, 25.05.2019 | 09:30-17:00 | |
| Einführung in die SANUM Therapie | So, 26.05.2019 | 09:30-17:00 | |

Pädiatrie Ausbildung

| | |
|---------------|--|
| Frühjahrskurs | 14.05.2019 bis 30.07.2019 |
| Zeiten | jeder Dienstag von 09:00 bis 12:15 Uhr außer Ferien und Feiertage |
| Kosten | Kosten:890,00 € bei Einmalzahlung oder 3 x 300,00 € (= 900,00 €) bei monatlicher Zahlung |

Notfallseminar

| | |
|------------|--|
| Sommerkurs | Samstag, 13.07.2019 und Sonntag, 14.07.2019 |
| Herbstkurs | Samstag, 23.11.2019 und Sonntag, 24.11.2019 |
| Zeiten | Samstag von 16:00 – 19:00; Sonntag von 10:00 – 18:00 |
| Kosten | 180 € |

Dozenten

| | |
|---------------------------|---|
| Jelena Gumeniuk | HP , Ayurveda Medical mit eigener Praxis in München |
| Astrid Bischoff | HP/Krankenschwester mit eigener Praxis in Buchloe |
| Katja Schmidt | HP/Krankenschwester mit eigener Praxis in München |
| Renate Rieger | HP mit eigener Praxis in München |
| Helga Böhm | HP mit eigener Praxis in München |
| Sarah Brechtel | Medizinstudentin, HP |
| Michaela Bangemann | HP mit eigener Praxis in München |

Vertragsgestaltung

Sie haben ein klar geregeltes Rücktrittsrecht bzw. die Möglichkeit der Stornierung unter angemessenen Bedingungen vor Kursbeginn.

Sollten Sie innerhalb von 14 Tagen vor Beginn eines Kurses oder einer Ausbildung zurücktreten müssen, berechnen wir nur eine kleine Entschädigung in Höhe von 10% der Kurskosten, höchstens jedoch 150 €.

Sie können bei uns jederzeit kündigen. Nach Ablauf von 4 Monaten, gerechnet vom Ende des Monats, in dem Ihre Kündigung bei uns eingegangen ist, erlischt der Vertrag.

Bei Veranstaltungen mit einer Dauer von 6 Monaten oder weniger können Sie jeden Monat kündigen und das Vertragsverhältnis erlischt nach dem Ende des darauf folgenden Monats.

Nachholen versäumter Unterrichte

Ausgefallene Unterrichtsstunden werden (wenn die Ursache bei uns liegt) selbstverständlich nachgeholt.

In der Erwachsenenbildung müssen wir natürlich auch flexible Lösungen für die Fälle finden, in denen wegen Familie, Beruf, Krankheit oder anderen Gründen ein Unterrichtsbesuch nicht möglich ist.

Versäumte Unterrichte können nachgeholt werden, sofern die entsprechenden Themen in einem Unterricht gelehrt werden und in den Unterrichtsräumen noch Plätze frei sind.

Unterbrechung der Ausbildung

Eine längere Unterbrechung der Ausbildung wegen Krankheit oder dergleichen und spätere Fortsetzung in einem angemessenen Zeitraum ist problematisch, da bei der Wiederaufnahme des Studiums Plätze in der aufnehmenden Klasse frei sein müssen.

Sie können Ihre Ausbildung natürlich trotzdem unterbrechen (mit den Fristen entsprechend bei Kündigung), wir können aber keinen festen Wiederaufnahmetermin garantieren. Bei außergewöhnlichen Ereignissen ist es selbstverständlich, dass wir gemeinsam eine optimale Lösung finden.

AGB

Allgemeine Geschäftsbedingungen Artemis GmbH

§ 1 Geltungsbereich – Vertragsgegenstand

- (1) Unsere AGB gelten für die Teilnahme an allen von uns angebotenen Bildungsmaßnahmen (Kurse, Seminare, Workshops, Trainings) nach Maßgabe des zwischen uns und dem Teilnehmer geschlossenen Vertrages.
- (2) Unsere AGB gelten sowohl gegenüber Verbrauchern als auch gegenüber Unternehmern, es sei denn, in der jeweiligen Klausel wird eine Differenzierung vorgenommen.

§ 2 Angebot – Vertragsschluss

- (1) Der Vertrag kommt aufgrund schriftlicher Anmeldung des Teilnehmers und schriftlicher Bestätigung durch uns zustande. Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
- (2) Kann eine Anmeldung nicht berücksichtigt werden, so wird dies umgehend mitgeteilt.

§ 3 Entgelt und Zahlungsbedingungen

- (1) Bei einer Kursdauer von weniger als einem Monat ist das Kursentgelt vor Beginn eines Kurses zu bezahlen.
- (2) Bei einer Kursdauer von mehr als einem Monat erfolgt die Zahlung in monatlichen Teilbeträgen zum Monatsanfang, bis jeweils spätestens zum dritten Bankarbeitstag.
- (3) Abweichung von den Regelungen in obigen Absätzen (1) und (2) sind in gegenseitigem Einvernehmen gestattet und bedürfen der Schriftform.
- (4) Rechnungen sind sofort nach Zugang zu bezahlen. Der Teilnehmer kommt spätestens 30 Tage nach Fälligkeit in Verzug. Dies gilt gegenüber einem Teilnehmer, der Verbraucher ist, nur dann, wenn auf diese Rechtsfolge in der Rechnung ausdrücklich hingewiesen wurde. Für jede Mahnung nach Verzugseintritt können wir 5,- Euro Auslagensatz verlangen.

§ 4 Vertragsdauer – Kündigung

- (1) Die Vertragsdauer ergibt sich aus dem zwischen uns und dem Teilnehmer geschlossenen Vertrag.
- (2) Eine ordentliche Kündigung während der Vertragsdauer ist unter Einhaltung einer Frist von vier Monaten zum Ende eines Monats möglich. Für Veranstaltungen mit einer Dauer von 6 Monaten oder weniger gilt eine Kündigungsfrist von zwei Monaten zum Ende eines Monats. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt.

§ 5 Haftung für Schäden

- (1) Unsere Haftung für vertragliche Pflichtverletzungen sowie aus Delikt ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Dies gilt nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit des Teilnehmers, Ansprüchen wegen der Verletzung von Kardinalpflichten und Ersatz von Verzugsschäden (§ 286 BGB). Insoweit haften wir für jeden Grad des Verschuldens.
- (2) Der vorgenannte Haftungsausschluss gilt ebenfalls für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen unserer Erfüllungsgehilfen.

§ 6 Rücktritt des Teilnehmers – Stornierung

- (1) Der Teilnehmer kann vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenlos zurücktreten, sofern kein anderer Vermerk über Stornobedingungen auf dem Anmeldeformular erfasst ist. Der Veranstalter hat dann Anspruch auf eine angemessene Entschädigung. Diese beträgt 50% des vereinbarten Teilnahmeentgeltes, maximal jedoch 900,00€. Dem Teilnehmer steht der Nachweis frei, dass uns kein oder ein niedrigerer Schaden entstanden ist.
- (2) Bei Nichterscheinen zu Veranstaltungsbeginn wird das volle Teilnahmeentgelt fällig, soweit der Teilnehmer nicht nach Absatz 1 zurückgetreten ist.

§ 7 Rücktritt des Veranstalters

- (1) Wir sind berechtigt, aus wichtigem Grund vom Vertrag zurückzutreten, ungeachtet sonstiger Gründe, insbesondere, wenn:
 - für eine Veranstaltung nicht mindestens acht Anmeldungen vorliegen
 - die Veranstaltung aus nicht von uns zu vertretenden Umständen abgesagt werden muss.
- (2) In den vorgenannten Fällen werden bereits bezahlte Teilnahmeentgelte vollständig zurückerstattet. Haben bereits Unterrichtseinheiten stattgefunden, so werden die Entgelte anteilig zurückerstattet. Schadensersatzansprüche stehen den Teilnehmern nicht zu.

§ 8 Form von Erklärungen – Ton- und Bildaufnahmen – Urheberrecht – Datenschutz

- (1) Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen, die der Teilnehmer gegenüber uns oder einem Dritten abzugeben hat, bedürfen der Schriftform.
- (2) Ton- und Bildaufnahmen während der Veranstaltungen bedürfen unserer vorherigen Zustimmung. Sämtliche Rechte bleiben uns vorbehalten.
- (3) Die ausgegebenen Arbeitsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht – auch nicht auszugsweise – ohne unsere Einwilligung vervielfältigt werden.
- (4) Uns übermittelte Daten werden in der EDV-Anlage gespeichert.

§ 9 Erfüllungsort – Rechtswahl – Gerichtsstand

- (1) Soweit sich aus dem Vertrag nichts anderes ergibt, ist Erfüllungsort und Zahlungsort unser Geschäftssitz (München).
- (2) Für diesen Vertrag gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- (3) Ausschließlicher Gerichtsstand ist bei Verträgen mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen das für unseren Geschäftssitz zuständige Gericht.



Artemis GmbH

Sendlingerstraße 15/2
(Eingang Hermann-Sack-Straße)
80331 München

☎ 089 – 260 18 737

📅 089 – 260 18 876

✉ office@artemis-lehrinstitut.de
www.artemis-lehrinstitut.de

Geschäftsführerin:
Jelena Gumeniuk

Gesellschafter:
Jelena Gumeniuk